

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Teilnehmern von IHK-Veranstaltungen

gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) und nach Art 14 DSGVO (Anmeldung durch Dritte)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung der IHK Trier. Die IHK Trier benötigt Ihre Daten, um Ihre Anfrage auf Teilnahme an einer Veranstaltung bearbeiten und ggf. einen Vertrag mit Ihnen schließen zu können. Wenn Sie oder ein Dritter (z. B. Ihr Arbeitgeber), der die Anmeldung für Sie vornimmt, bei der Anmeldung die erforderlichen Anmeldeinformationen nicht angeben, können Sie sich nicht für eine IHK-Veranstaltung anmelden bzw. angemeldet werden.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Trier
Herzogenbuscher Str. 12
54292 Trier
Telefon: +49 651 97 77 0
Fax: +49 651 97 77-1 50
E-Mail: service@trier.ihk.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Reinhard Neises
Datenschutzbeauftragter der IHK Trier
Industrie- und Handelskammer Trier
Herzogenbuscher Str. 12
54292 Trier
Telefon: +49 651 97 77-4 50
E-Mail: neises@trier.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um

- die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können,
- ggf. Teilnahme-/Prüfbescheinigungen sowie Zweitschriften hiervon ausstellen zu können,

- eine statistische Auswertung und Aufbereitung der Veranstaltungen durchführen zu können.

Diese erfolgen

o zur Steigerung der Effizienz von IHK-Produkten u. a. über eine Messung der Kundenzufriedenheit;

o für eine statistische Aufbereitung von IHK-Produkten und zur Entwicklung des Gründungsgeschehens und der Wirtschaft allgemein im IHK-Bezirk Trier.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und b sowie c DSGVO, § 3 Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LDSG).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Dritte, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

- ggf. mit der Organisation und Durchführung einer Veranstaltung oder mit deren statistischer Auswertung beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter). Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten.

- Referenten/Dozenten und ggfls. Kooperationspartner

Zweckangabe

- Übermittlung an Dritte: gesetzliche Pflicht oder Einwilligung

- Auftragsverarbeiter: Organisation und Durchführung einer Veranstaltung oder deren statistische Auswertung, Scandienstleister, Hostler und sonstige IT-Dienstleister sowie externe Administratoren, Wartung und Fernwartung, Entsorger von Akten/Datenträgern

- Referenten/Dozenten und Kooperationspartner: Durchführung der Veranstaltung

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Datenlöschung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, bezogen auf Geschäftsbriefe nach sechs Jahren, bezogen auf die Rechnungsstellung nach zehn Jahren, sofern nicht Teilnehmerdaten darüber hinaus benötigt werden, um Zweitschriften bzw. Teilnahmebestätigungen ausstellen zu können. Bei kostenfreien Veranstaltungen werden die zu diesem Zweck verarbeiteten Daten nach deren Durchführung gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu

Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene

Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die

gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie

in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe oben).

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden: Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 208-2449

Telefax: +49 (0) 6131 208-2497

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de/>

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Nach einem Widerruf ist aber eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht mehr möglich.

ANSPRECHPARTNER



Recht und Steuern

REINHARD NEISES

Tel.: (06 51) 97 77-4 50

Fax: (06 51) 97 77-4 05

neises@trier.ihk.de